

	<p>Object: Fakturiermaschine FME</p> <p>Museum: Historisch-Technisches Museum Sömmerda Weißenseer Straße 15 99610 Sömmerda +49 (0) 3634 - 6929855 digitalisierung@museumsverband.thueringen.de</p> <p>Collection: Sammlung Büromaschinenwerk Sömmerda (BWS)</p> <p>Inventory number: 116859A</p>
--	--

Description

Fakturiermaschine Rheinmetall, Bj. 1963. In 24 Jahren wurden von 1949-1973 ca. 140.000 von dieser Art in Sömmerda gebaut, auch exportiert.

Eine Frakturiermaschine ist eine Verbindung von Schreib- und Rechenmaschine. Sie arbeitet mechanisch und programmgesteuert. Die Zifferntasten sind mit einem elektromechanischen Rechenwerk verbunden, das einfache Rechenoperationen (Grundrechenarten) ausführen kann. Die Rechenergebnisse wurden programmgesteuert über das Schreibwerk auf Belege ausgedruckt.

Die Maschine wird mit Gleichstrom betrieben. Folglich muss sie mit einem externen Gleichrichter ergänzt werden. Fakturiermaschinen wurden häufig in kleineren Firmen für die innerbetriebliche Abrechnung, Fakturierung (Kunden-Rechnungen), Lohnbuchhaltung oder Lagerverwaltung eingesetzt.

(Vgl. Abb. S. 224 BWS)

Basic data

Material/Technique: Metall, Kunststoff

Measurements:

Events

Created	When	1963
	Who	VEB Mechanik Büromaschinenwerk Rheinmetall Sömmerda
	Where	Sömmerda

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Rheinmetall-Borsig A.G. Sömmerda/Thür.

Where

Keywords

- Bürotechnik
- Communication
- Mechanical calculator
- Technique

Literature

- Schüle, Annegret (1995): BWS Sömmerda: die wechselvolle Geschichte eines Industriestandortes in Thüringen. Erfurt